

Mein Ostern

Mein Ostern

Will lächelnd wieder auferstehen
Und wieder an das Gute glauben
Möchte wieder Freude sehen
Nichts soll mir die Träume rauben

Fort von mir, ihr Gedanken
Wenn ihr nur seid pragmatisch
Ich möchte keine Schranken
Nur Ideen noch phantastisch

Wenn mich auch Leid getroffen
Und Traurigkeit mich hat erfüllt
So will ich doch auch wieder hoffen
Dass auch für mich die Freude gilt

Wie eine Blume, so ist meine Seele
Sie soll nicht welken, sondern blühen
Quell soll fließen, dass nichts fehle
Sie soll in bunten Farben glühen

Von Sehnsucht bin ich oft getrieben
Sie hat mich so sehr aufgewühlt
Doch immer wieder will ich lieben
Ich weiß, das hab ich stets gefühlt

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)